

Verwaltungsanweisung: Matrikennummer/Bandbezeichnung

Durch die Umstellung auf das neue Matrikenprogramm KIS ist es aus technischen Gründen erforderlich, dass die Bandbezeichnung nunmehr ident mit der jeweiligen Jahreszahl geführt wird.

Das bedeutet, dass in jenen Pfarren, die nicht schon ohnehin auf dieses System umgestiegen sind, mit Ende dieses Jahres der laufende Band wie bisher abzuschließen ist und zugleich auch der physische Band beendet wird. Das heißt, dass die Ausdrücke der Buchseiten des letzten Jahres bzw. der letzten Jahre tatsächlich zu einem Matrikenbuch gebunden werden und mit 1. Jänner 2025 ein neuer Band (und ein neues physisches Matrikenbuch) mit der begonnen wird und dabei eine bisherige Zählung mit Zahlen, Buchstaben oder röm. Zahlen beendet wird, so dass eine neue Matrikennummer mit der Jahreszahl als Bandbezeichnung beispielsweise wie folgt aussieht:

Diözesannummer / Pfarrnummer / Band mit der Bezeichnung des aktuellen Jahres / Seite / Reihenzahl
z. B. für die Dompfarre: 9/001/2025/1/1

Die Möglichkeit der Führung von Mehrfachbänden bleibt erhalten (z. B. 9/001/2025-2/1/1).

Selbstverständlich können mehrere Jahre in einem einzigen physischen Band gebunden werden. Als Bezeichnung des physischen Bandes, der mehrere Matrikenjahre mit der jeweiligen Jahreszahl als Bandbezeichnung in der Matrikennummer enthält, empfiehlt es sich, den physischen Band mit einer Beschriftung der im Band enthaltenen Matrikenjahrgänge, z. B.: 2025 – 2030, zu versehen.